22. Juli 2026
214/26

Ade „Billiger Jakob“ - die Stadt Fürth trauert um ihre Kärwa-Legende

Über Jahrzehnte hinweg erfreute Georg Huber alias „Der Billige Jakob“ die Besucherinnen und Besucher der Fürther Michaeliskirchweih mit seinen unnachahmlichen Sprüchen und Witzen. Bei dem humorvollen Verkauf von allerhand Artikel wie Hosenträgern, Regenschirmen und Strumpfhosen bildeten sich regelmäßig große Menschentrauben vor seinem Stand und nicht wenige Kärwa-Gäste kamen nur wegen ihm.

Nun ist die Fürther Kärwa-Legende im Alter von 91 Jahren gestorben. Seinen letzten Besuch auf der Michaelis-Kärwa absolvierte Georg Huber im vergenenen Herbst unter dem großen Jubel vieler Fans beim Erntedankfestzug auf der Ehrentribüne.

„Der Billige Jakob war schon in meiner Kindheit ein absolutes Original und der Besuch an seinem Stand auf der Fürther Kirchweih jedes Jahr ein Muss. Für mich war Georg Huber der Inbegriff für Kärwaunterhaltung vom Feinsten und es war mir jedesmal eine große Freude, wenn er auch im hohen Alter noch sein begeistertes Publikum mit Späßen zum Lachen gebracht hat. Mit ihm geht eine Persönlichkeit, die für unsere Fürther Kärwa steht, wie es nur ganz wenige tun, und sie nachhaltig geprägt hat. Die Stadt und ihre Kirchweih haben ihm viel zu verdanken“, würdigt Oberbürgermeister Thomas Jung die Fürther Kärwalegende.

Der 1935 im Fürther Nathanstift geborene Georg Huber war über 60 Jahre lang an seinem Stand auf der Fürther Kirchweih – Ecke Most-/Friedrichstraße – vertreten, aber auch auf Volksfesten in ganz Bayern unterwegs. Seine Ehefrau Gerlinde, ebenfalls Schaustellerin, starb 2023, er hinterlässt drei Söhne und eine Tochter. Für seine Verdienste um die

Bürgermeister- und Presseamt · Hallstraße 2 · 90762 Fürth · Tel. (0911) 974-1201 · Fax (0911) 974-1205 · E-Mail: bmpa@fuerth.de

Fürther Michaeliskirchweih wurde Georg Huber 2007 mit dem Goldenen Kleeblatt der Stadt Fürth ausgezeichnet.

Bürgermeister- und Presseamt · Hallstraße 2 · 90762 Fürth · Tel. (0911) 974-1201 · Fax (0911) 974-1205 · E-Mail: bmpa@fuerth.de